

Inhalt

Vorwort	9
»Orcher« immer im Mittelpunkt	13
Kinder- und Jugendjahre in Stettin und Berlin – Dramatische Gehversuche – Statist am Königlichen Schauspielhaus – Die erste Premiere mit einem Laienensemble	
»Er wird noch viel von mir hören...«	23
Das erste Engagement am Stadt- und Kurtheater Kolberg – Die Liebe zu Ramona und zum Zirkus – Auftritt in der Manege und Engagements am Stadttheater Bromberg sowie am Großherzoglichen Hoftheater Neustrelitz – Zermatt	
»Eine Erscheinung aus Daumiers Spießerfratzenalbum«	34
Der »Komiker« im Feld – Irrenanstalt Kückemühle – Am Albert-Theater in Dresden – Erste Begegnung mit Oskar Kokoschka – Pan	
Mit besessener Lebens- und Spielleidenschaft	41
Die Zeit der wichtigsten Experimente: Am Schauspielhaus in Frankfurt a. M.: Karl Zeiß setzt avantgardistische Maßstäbe – Arbeit unter aufgeschlossenen Regisseuren: Gustav Hartung und Richard Weichert – Geselligkeit – Gastspiel an Karl Hellmers Neuem Theater – Wilhelm Fraenger, Gerda Müller, Carl Zuckmayer, Fred Hildenbrandt, Fritz von Unruh, Paul Hindemith, Max Beckmann	
»Er ist ein Gegenwartsmensch«	56
Der erste Film unter Ludwig Berger – Auftritt unter Max Reinhardt in »Jedermann« bei den Salzburger Festspielen und im Berliner Großen Schauspielhaus – Vertragsbruch in Frankfurt: Am Landestheater Darmstadt – Abschied von Frankfurt – Gastspiel am Burgtheater	

- Eine hämmernde, maßlos sich übersteigernde Energie 62
An den Berliner Reinhardt-Bühnen – Im Zauber von Elisabeth Bergner – Kokoschka-Regie in Frankfurt – Günther Weisenborn. Ernst Barlach, Leopold Jessner
- Wachsende Popularität 73
»Kabale und Liebe« in der Bötzw-Brauerei – »Der arme Vetter« am Staatstheater unter Jürgen Fehling – Filmarbeit – Das Schauspielertheater – Inflation – Asta Nielsen, Paul Wegener
- Mit Dreißig ein gemachter Mann 84
Drei Wohnsitze gleichzeitig – »Don Carlos« an der Volksbühne, »Die Nibelungen« am Staatstheater, »Hinkemann« am Residenz-Theater, »Fuhrmann Henschel« am Schiller-Theater und »Der haarige Affe« in Köln – Ernst Legal. Hans José Rehfisch, Erwin Piscator
- »Faucht, erster Teil« 96
Die Freundin Mara Wend – »Die Sündflut« am Staatstheater – Kur zusammen mit dem Freund Albert Steinrück – »Faust« an der Volksbühne – »Ein Sommertraum« und »Munken Vendt« als Einstand bei den Heidelberger Festspielen
- »... nur noch der Instinkt« 107
»Metropolis« unter Fritz Lang – »Und Pippa tanzt!« an den Kammerspielen und »Nachtasyl« an der Volksbühne – Bewunderung von Konstantin S. Stanislawski – Mühevoll »Gewitter über Gottland« unter Erwin Piscator an der Volksbühne – Ovationen für den Film »Das Meer« – Joseph Goebbels
- »Ich muß mich hineinschmeißen in das Stück...« 124
Weitere Filmerfolge – »Peer Gynt«, »Mann ist Mann« und »Der lebende Leichnam« an der Volksbühne – Das Haus in Kohlhasenbrück – Das erste Theaterstück von Günther Weisenborn – »Karl und Anna« sowie die Albert-Steinrück-Gedächtnisfeier am Staatstheater
- »Ach, ihr habt Herrn George zu Besuch gehabt...« 139
Jenseits von Gut und Böse und auf dem Grat zwischen Vernunft und Wahnsinn – Vom Stummfilm zum Tonfilm – Zum letzten Mal eine »linke« Rolle in »Die Stempelbrüder« am Renaissance-Theater – Der Film »Dreyfus« – »Phaea« unter Max Reinhardt am Deutschen Theater
- »Eine schmale, zarte Figur...« 152
Berta Drews – Die entscheidende Begegnung – Götz, die elementarste Rolle – Wieder unter Jürgen Fehling: »Der blaue Boll« am Staatstheater

Vor Anker gegangen	159
»Menschen hinter Gittern« in Hollywood – Die Villa am Kleinen Wannsee – Bürger und Patriarch – »Berlin-Alexanderplatz« – Retter in der Not: »Der Richter von Zalamea« am Schiller-Theater	
»Ich bin auf Gedeih und Verderb auf Deutschland angewiesen«	171
»Othello« am Staatstheater – Regisseur und Hauptdarsteller des Films »Schleppzug M 17« sowie Dreharbeiten zu »Das Meer ruft!« auf Bornholm – Januar 1933: Presseball, Reichstagsbrand. Ermächtigungsgesetz – Der Exodus der Freunde und Kollegen beginnt – »Wilhelm Tell« am Deutschen Theater – Die Filme »Hans Westmar« und »Hitlerjunge Quex« – Otto Dix	
Auf dem Höhepunkt	182
Ein neuer, einjähriger Vertrag am Staatstheater – Wieder unter Fehlings Regie: »Mensch, aus Erde gemacht«, »Propheten« und »Musik« – Frankfurter Gastspiel in »Hundert Tage« – Eine Huldigung an Adolf Hitler? – »Die Räuber« am Theater des Volkes – Gustaf Gründgens: kein neuer Vertrag am Staatstheater – Walther Funk, Hans Otto, Hermann Göring	
»Er ist eben ein Mensch«	193
Alle Vollmachten für die Reichsfestspiele Heidelberg: Götz, Dorfrichter Adam, Junker Tobias Rülp – »Wallenstein« am Theater des Volkes – Weihnachten und Silvester im Kreise der Familie – Max Beckmanns »Familienbild George«	
»Ich will Freude machen«	202
Freundschaft mit Asta Nielsen – Der Kameramann ist der Partner – Die Filme »Stützen der Gesellschaft«, »Ein Volksfeind«, »Unternehmen Michael« und »Der Biberpelz« – Ein Serienerfolg am Theater und eine große Tournee mit »Der Nobelpreis« – Die Olympischen Spiele 1936 – »Staatsschauspieler« und Intendant des Schiller-Theaters	
Intendant und erster Schauspieler seines Theaters	212
Europa-Tournee mit »Der Richter von Zalamea« – Väterrollen – Die Filme »Heimat« und »Das unsterbliche Herz« – Begegnung mit Julius Streicher in Nürnberg – Eröffnung des umgebauten Schiller-Theaters – »Kabale und Liebe«, »Heinrich IV.«, »Der Kaiser von Portugalien«, »Don Carlos« und »Prinz Friedrich von Homburg« – Skandinavienkontakte Bodil Ipsen	
Spielen in der Vorhölle	222
Der Postmeister, die schönste Filmrolle – »Hannibal« am Schiller-Theater – Mitwirkung gegen eigenen Willen in dem Hetzfilm »Jud Süß« – Eine eigene Herstellungsgruppe bei der Tobis – Der unerfüllte Rollenwunsch: König Lear – Das Schiller-Theater von Bomben zerstört – Der Durchhaltefilm »Kolberg« – Der 50. Geburtstag – »Die Degenhardts«	

»... und war so frei wie nie!«	236
Kriegsende in Berlin – Verhöre – Der hoffnungsvolle Plan des General Bersarin – Die Verhaftung – Das Lager Hohenschönhausen – »Urf Faust« mit Lagerinsassen – Das Lager Sachsenhausen – »Der Postmeister« in russischer Sprache – Das Ende	
Nachlese	243
Emanuel Geibel, Der Tod des Tiberius – Heinrich George, Rollenverzeichnis 1913 – Hellmut Kotschenreuther, Max Beckmann: Familienbild George – Wilhelm Fraenger, George als Götz in Goethes »Urgötz« – Walther Kiaulehn, Oberon mit Urgewalt – Friedrich Griese, George als Biermann in »Mensch. aus Erde gemacht« – Paul Fechter, George als Falstaff in Shakespeares »Heinrich IV.« – Wilhelm von Scholz, George als Crespo in »Der Richter von Zalamea« – Heinrich George, Leitsätze für den Nachwuchs – Ernst Legal, Nachruf auf August Schulz – Eingabe an die Sowjetische Kommandantur – Ein Brief Georges aus dem Lager Hohenschönhausen (1945) – Elmar Banz, Heinrich Georges letzte Tage bis zu seinem Tod – Helmut Maurer, Heinrich Georges Lagerzeit und sein Tod – Jürgen Fehling, Nachruf auf Heinrich George – Berta Drews, Erinnerungen – H. G. Sellenthin, Heinrich Georges Totenfeier	
Anhang	
Rollenverzeichnis Theater und Regiearbeiten	311
Filmographie	342
Bibliographie	358
Namenregister	360